

RECHTE, RASSISTISCHE UND ANTISEMITISCHE GEWALT 2023

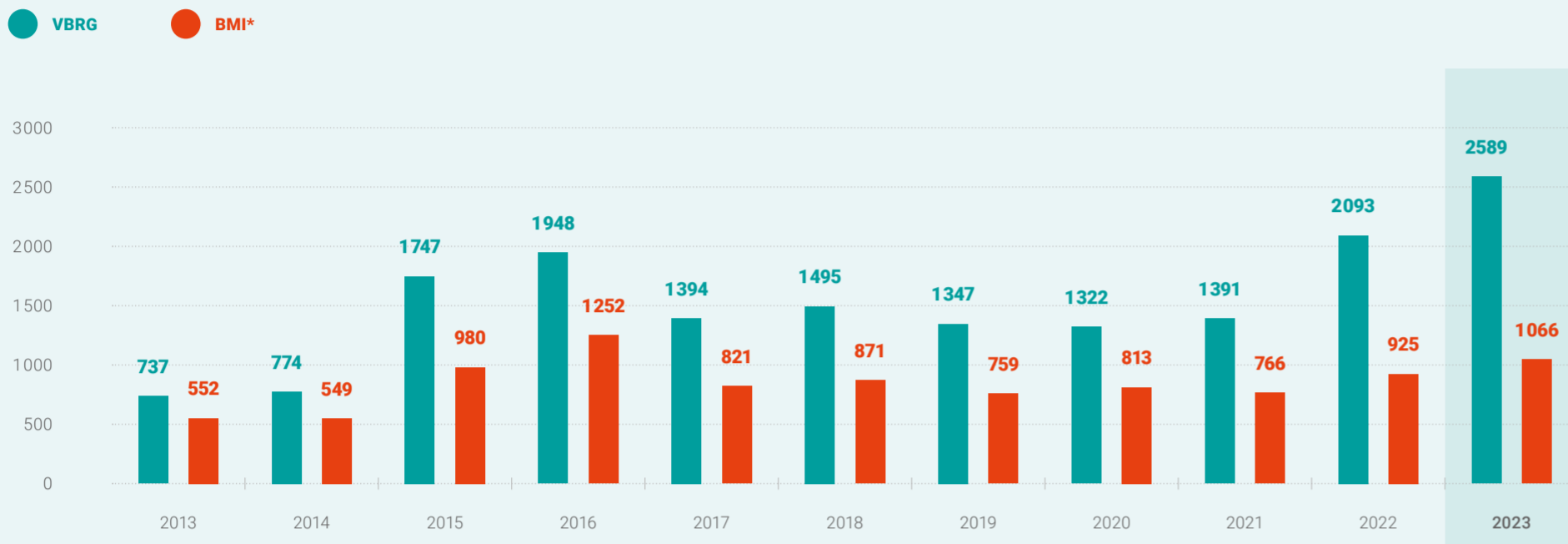
3 384 Betroffene

2 589 Angriffe

2 Todesopfer

RECHTE ANGRIFFE 2013–2023

Die **ANGRIFFSZAHLN DER BERATUNGSSTELLEN** – ab 2023 in elf Bundesländern, seit 2013 in fünf ostdeutschen Bundesländern und Berlin erfasst; seit 2015 inkl. Nordrhein-Westfalen, seit 2017 inkl. Schleswig-Holstein, seit 2021 inkl. Baden-Württemberg, seit 2022 inkl. Hamburg und seit 2023 inkl. Bayern. Im Vergleich dazu die Statistik „PMK RECHTS/HASSKRIMINALITÄT GEWALT-TEN“ des Bundesinnenministeriums für 16 Bundesländer.*



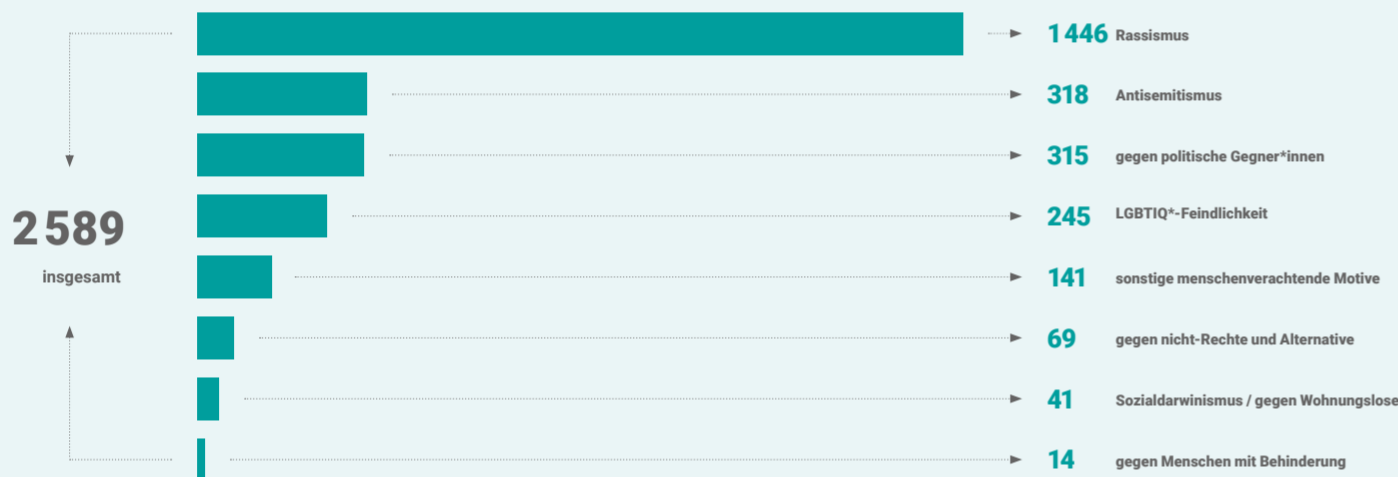
Täglich werden mindestens **9 Menschen** Opfer rechter, rassistischer oder antisemitischer Gewalt.

Rassismus überwiegt erneut als Motiv. Mehr als die Hälfte aller Angriffe ist rassistisch motiviert.

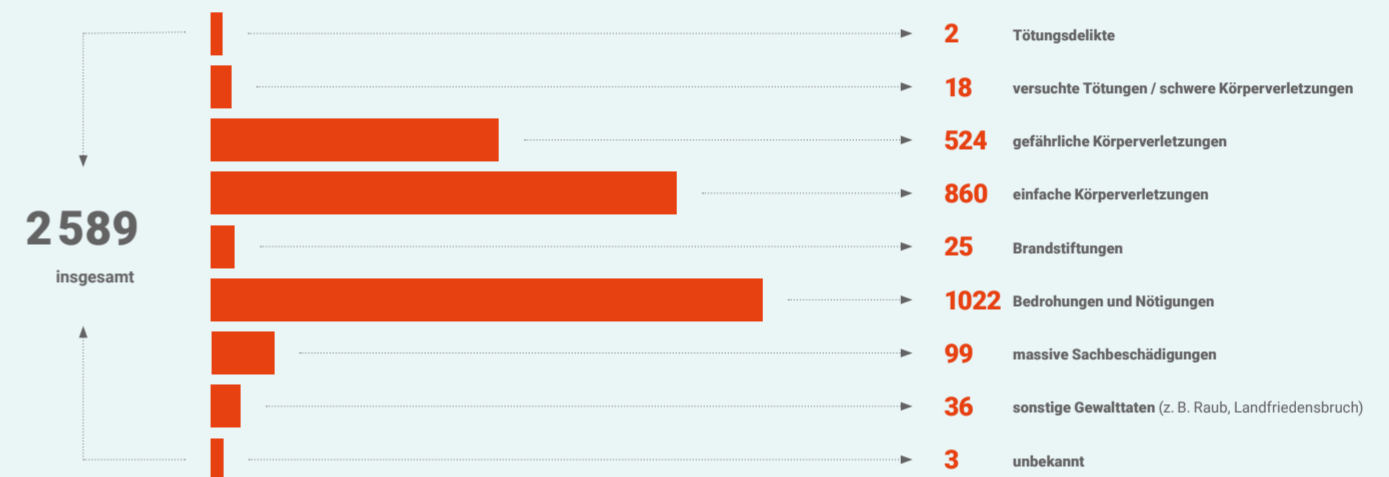
Alarmierender Anstieg antisemitischer Angriffe um **1/3** im Vergleich zum Vorjahr.

Untererfassung rechter Gewalt durch die Strafverfolgungsbehörden bleibt gravierend – auch bei schweren Gewalttaten.

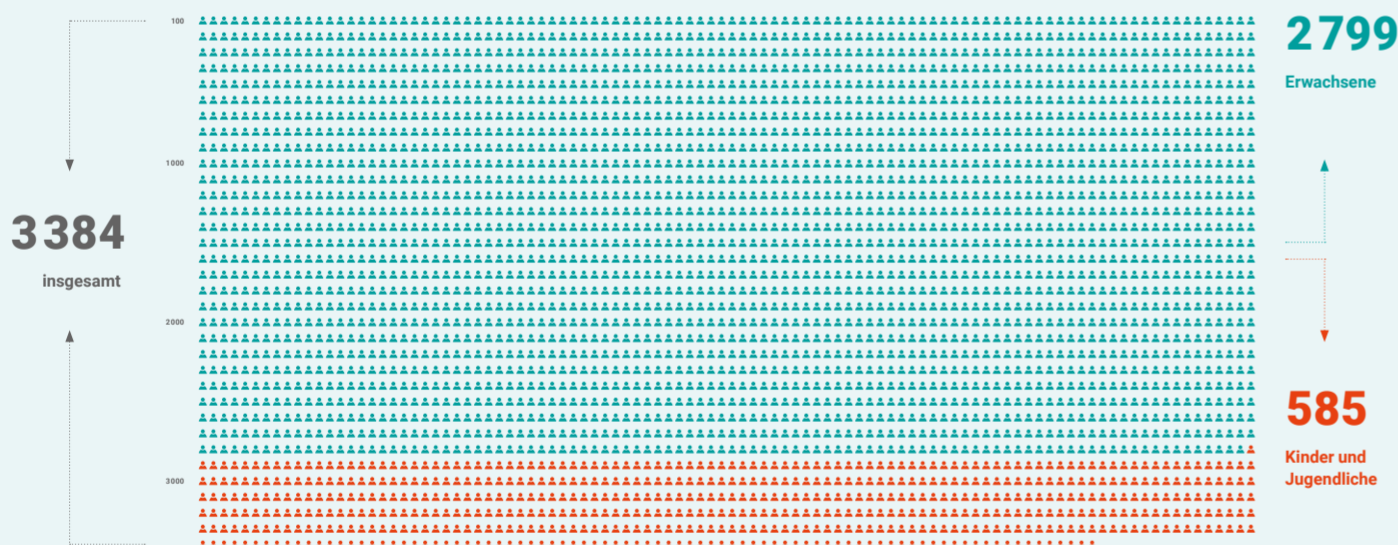
TATMOTIVE 2023



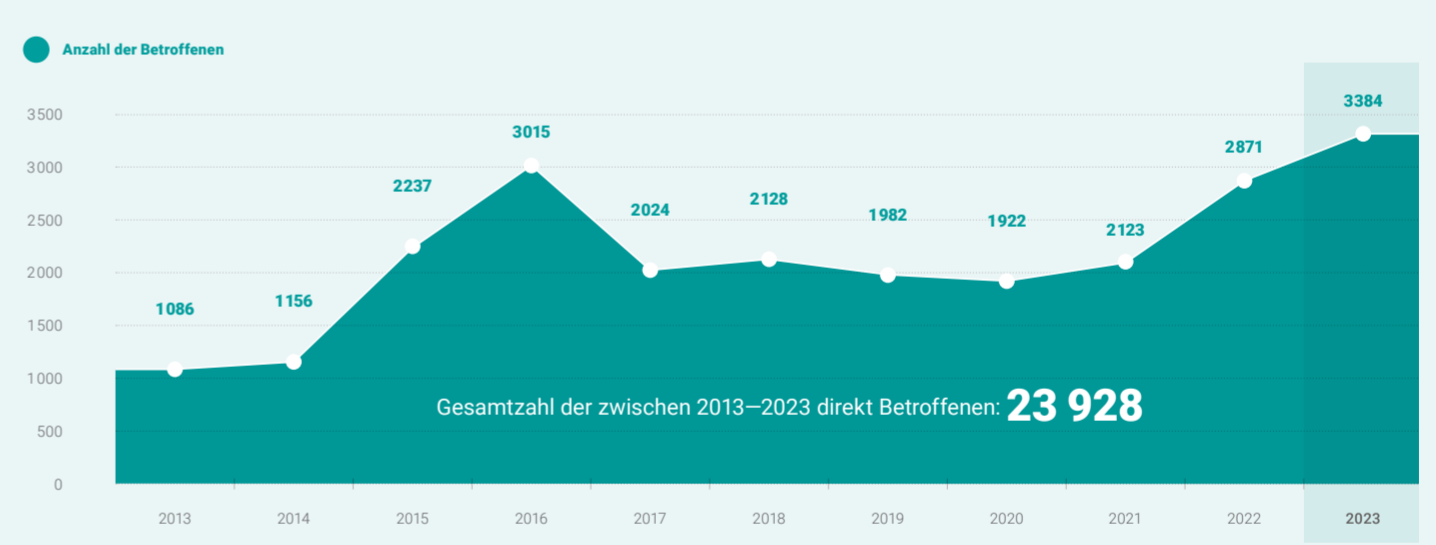
STRAFTATBESTÄNDE 2023



BETROFFENE 2023

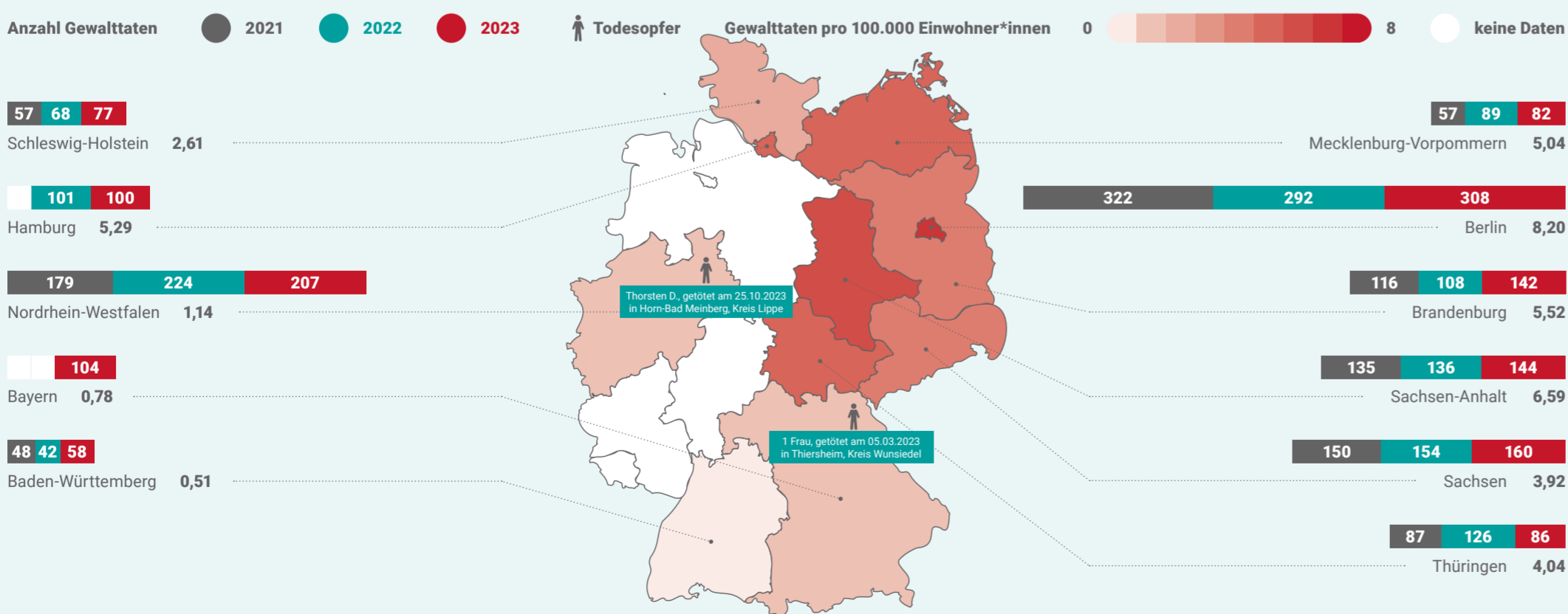


ANZAHL DER BETROFFENEN 2013–2023



BUNDESLÄNDER IM VERGLEICH 2021–2023

Gewalttaten ohne Bedrohung, Nötigungen und massive Sachbeschädigungen pro 100 000 Einwohner*innen im Vergleich der Bundesländer.



Weitere Informationen:



Jetzt Spenden:

VBRG www.opferhilfefonds.de
OPFERHILFEFONDS
für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt

Gefördert durch Gefördert vom im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e. V. die Verantwortung



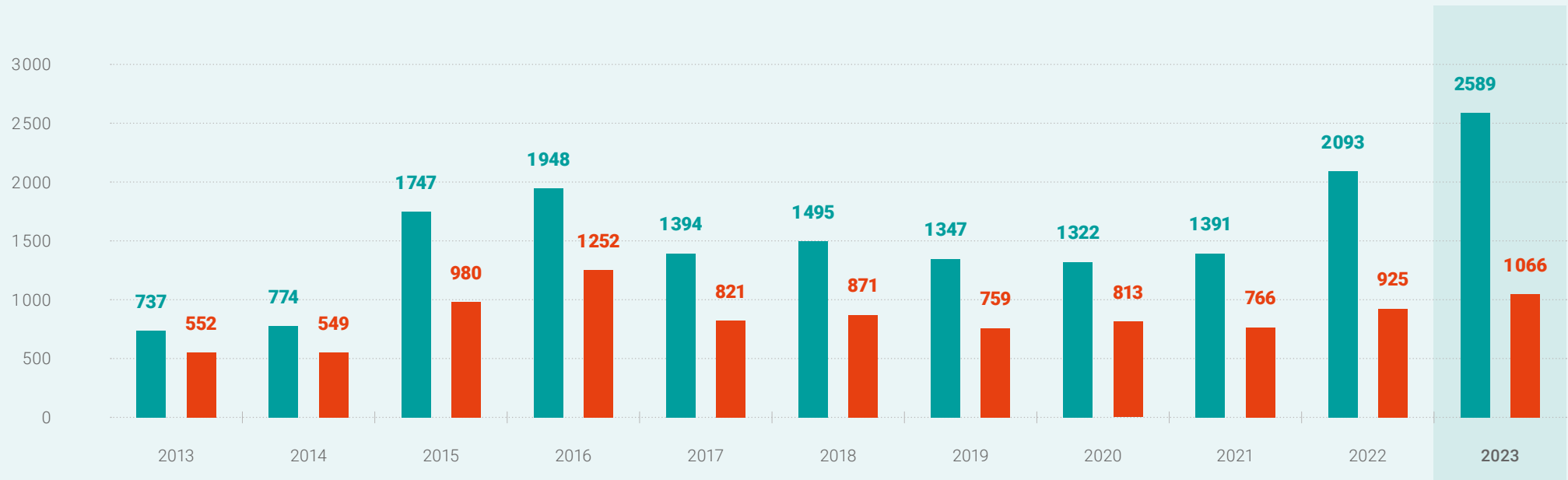
VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.

Quelle: VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e. V.

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt: **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchttlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern • **BEFORE** München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower • **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland • BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen • **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

RECHTE ANGRIFFE 2013–2023

Die **ANGRIFFSZAHLN DER BERATUNGSSTELLEN** – ab 2023 in elf Bundesländern, seit 2013 in fünf ostdeutschen Bundesländern und Berlin erfasst; seit 2015 inkl. Nordrhein-Westfalen, seit 2017 inkl. Schleswig-Holstein, seit 2021 inkl. Baden-Württemberg, seit 2022 inkl. Hamburg und seit 2023 inkl. Bayern. Im Vergleich dazu die Statistik „PMK RECHTS/HASSKRIMINALITÄT GEWALT TATEN“ des Bundesinnenministeriums für 16 Bundesländer.*



* Quelle: www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/nachrichten/2024/pmk2023-uebersicht.pdf

Quelle: **VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e. V.**

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchttlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



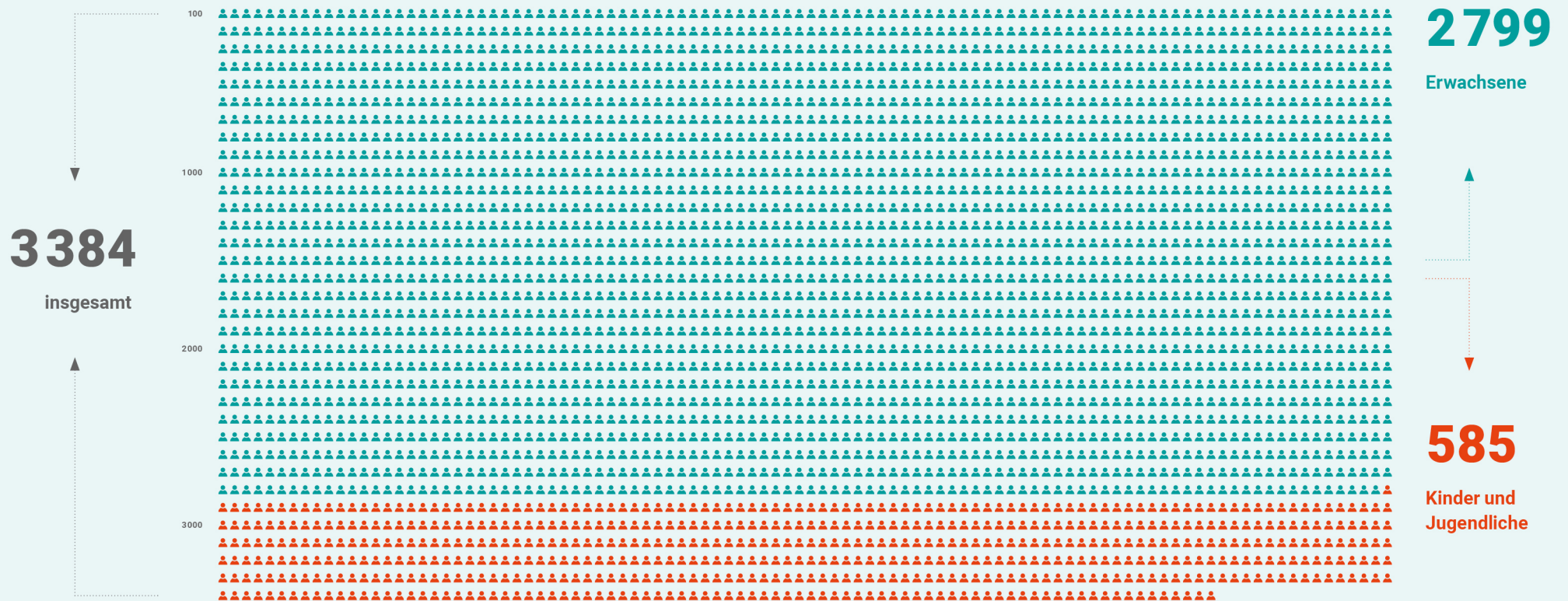
im Rahmen des Bundesprogramms



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e. V. die Verantwortung.

ANZAHL DER BETROFFENEN 2023

Die ANZAHL DER DIREKT VON RECHTER, RASSISTISCHER UND ANTISEMITISCHER GEWALT BETROFFENEN MENSCHEN in elf Bundesländern.



Quelle: **VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.**

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchttlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

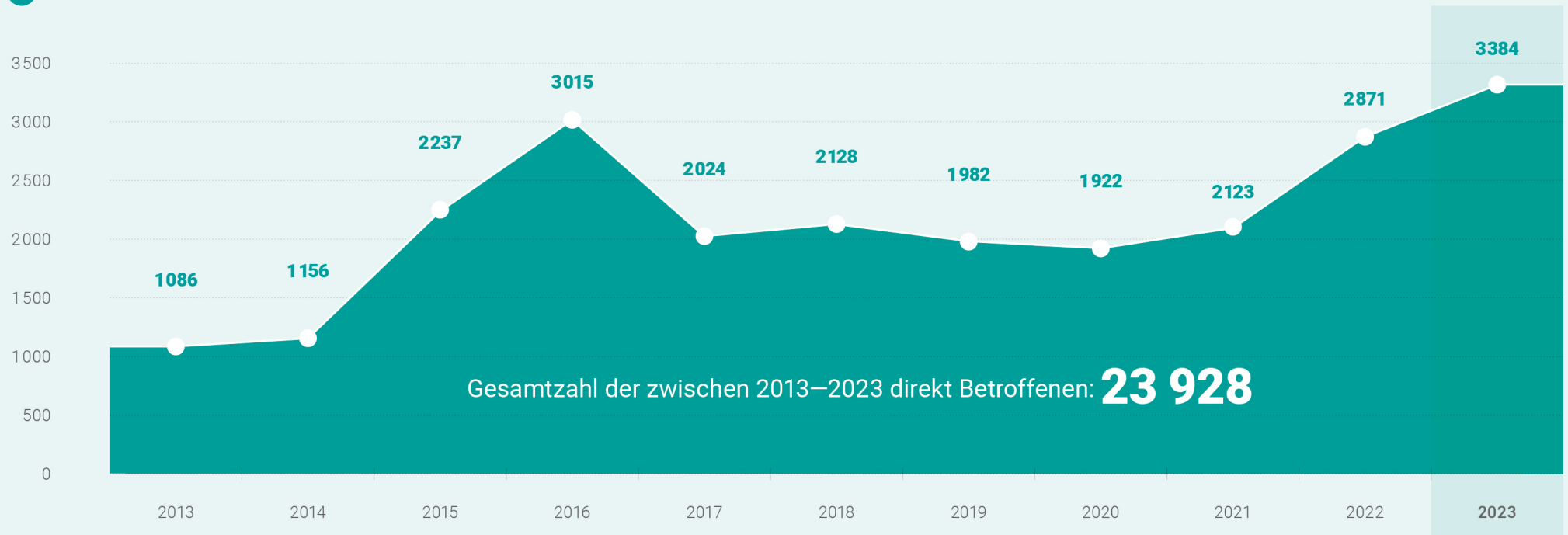


Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.

ANZAHL DER BETROFFENEN 2013–2023

Die **ANZAHL DER DIREKT BETROFFENEN** – ab 2023 in elf Bundesländern, seit 2013 in den fünf ostdeutschen Bundesländern und Berlin erfasst; seit 2015 inkl. Nordrhein-Westfalen, seit 2017 inkl. Schleswig-Holstein, seit 2021 inkl. Baden-Württemberg, seit 2022 inkl. Hamburg und seit 2023 inkl. Bayern.

Anzahl der Betroffenen



Quelle: VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchtlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



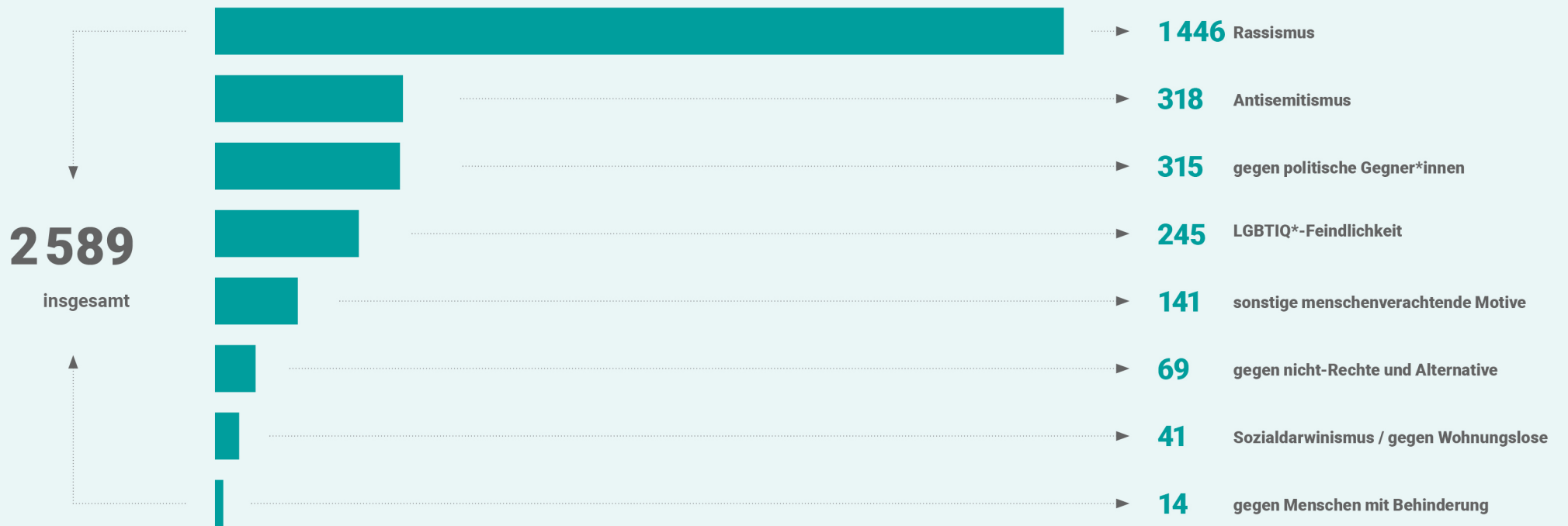
im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFZA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.

TATMOTIVE 2023

Die **TATMOTIVE** der von den Beratungsstellen in elf Bundesländern erfassten Angriffe.



Quelle: **VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.**

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchtlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



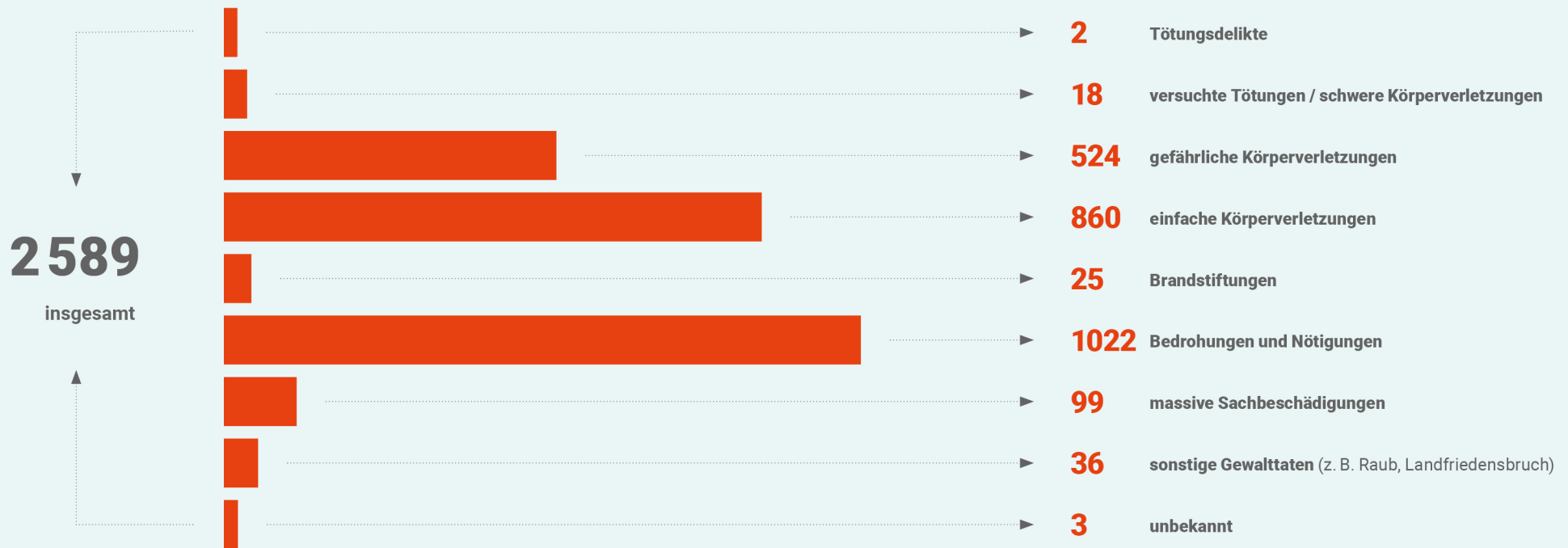
im Rahmen des Bundesprogramms



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar.
Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.

STRAFTATBESTÄNDE 2023

Die **STRAFTATBESTÄNDE** der von den Beratungsstellen in elf Bundesländern erfassten Angriffe. Anordnung nach Schwere der Straftaten.



Quelle: **VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.**

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchtlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



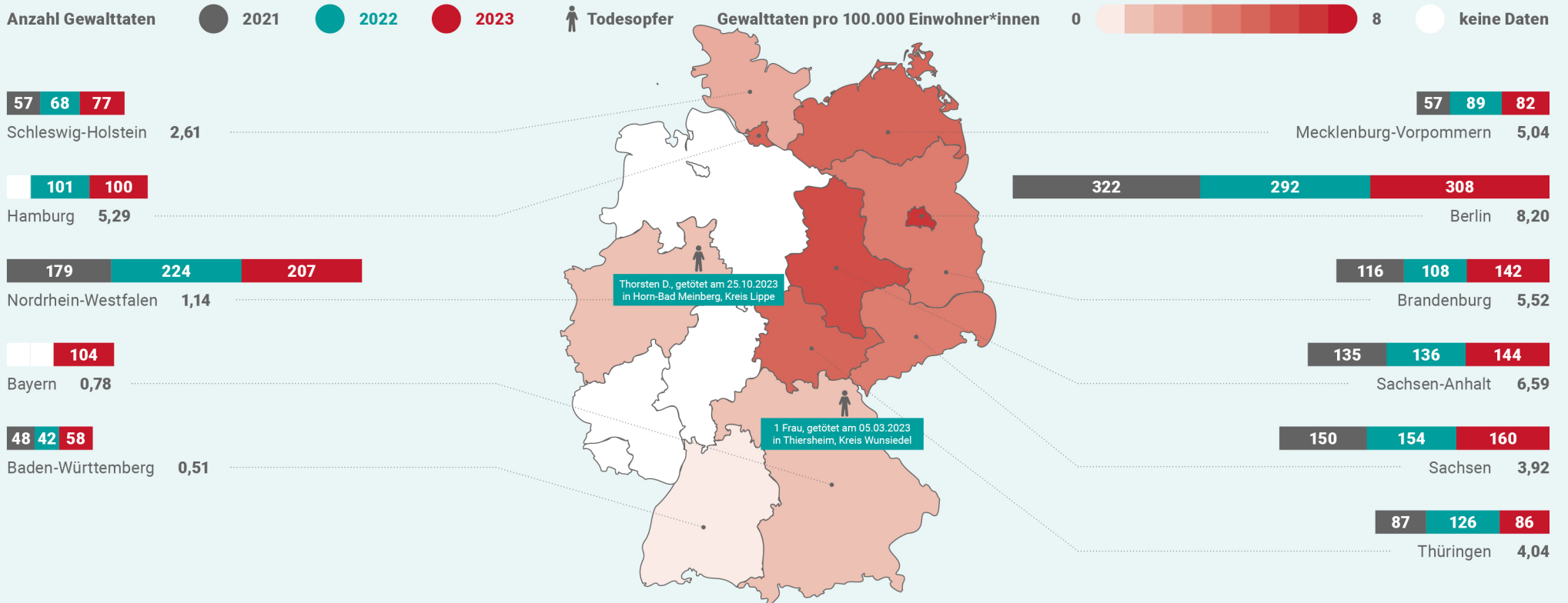
im Rahmen des Bundesprogramms



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.

BUNDESLÄNDER IM VERGLEICH 2021–2023

Gewalttaten ohne Bedrohung, Nötigungen und massive Sachbeschädigungen **pro 100 000 Einwohner*innen** im Vergleich der Bundesländer.



Quelle: VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.

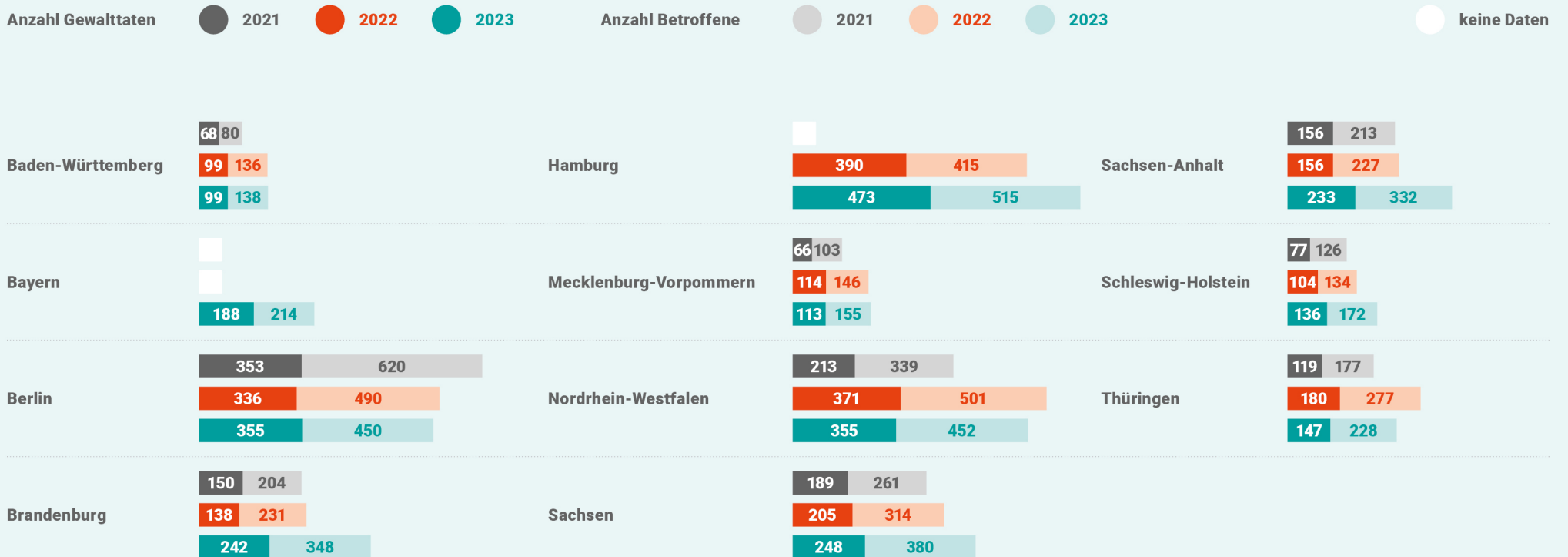
Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:
 • **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchtlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
 • **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
 • **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
 Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 im Rahmen des Bundesprogramms **Demokratie leben!**

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.

ANGRIFFSZAHLEN IN DEN BUNDESLÄNDERN 2021–2023

Die unabhängigen Angriffs- und Betroffenzahlen in den Bundesländern im Vergleich.



Quelle: VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.

Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchttlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

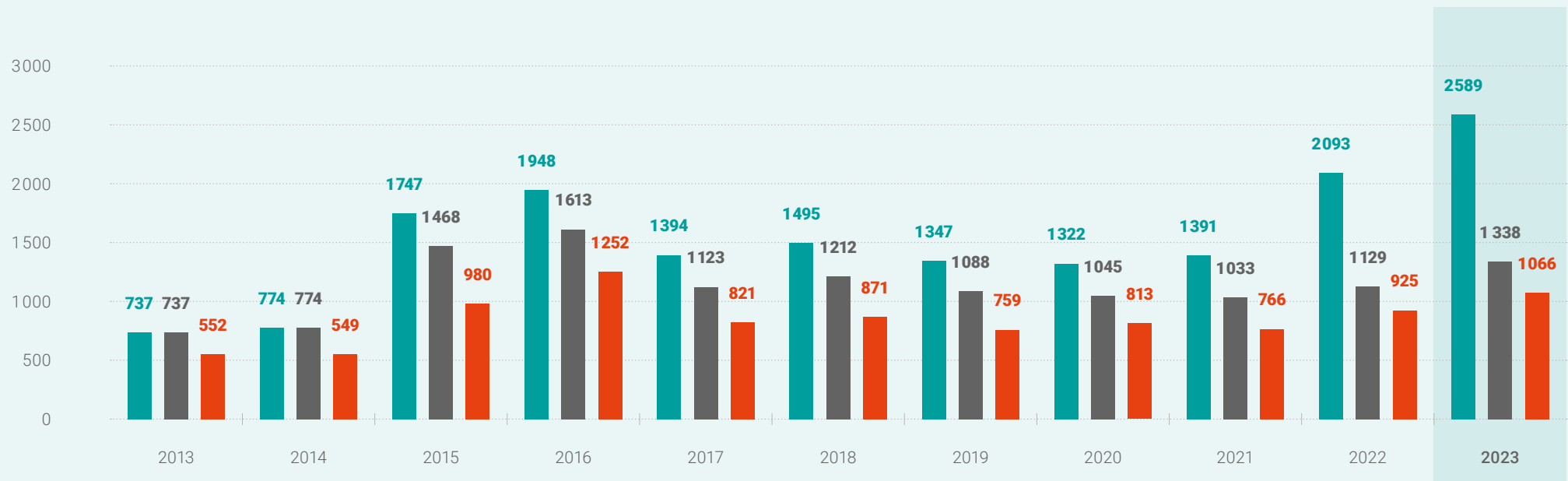


Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.

BUNDESWEITER VERGLEICH: ANGRIFFSZAHLEN 2013–2023

Die **UNABHÄNGIGEN ANGRIFFSZAHLEN DER BERATUNGSSTELLEN** in den ostdeutschen Bundesländern, Berlin und im gesamten VBRG im Vergleich zur bundesweiten Statistik „PMK RECHTS / HASSKRIMINALITÄT GEWALT TATEN“ des Bundesinnenministeriums.* VBRG Gesamt: Ostdeutsche Bundesländer und Berlin; ab 2015 inkl. Nordrhein-Westfalen, ab 2017 inkl. Schleswig-Holstein, ab 2021 inkl. Baden-Württemberg, ab 2022 inkl. Hamburg, 2023 inkl. Bayern.

● **VBRG GESAMT**
● **NUR OSTDEUTSCHLAND + BERLIN**
● **BMI* BUNDESWEIT**



* Quelle: www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/nachrichten/2024/pmk2023-uebersicht.pdf

Quelle: **VBRG – Verband der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt e.V.**

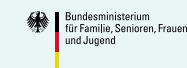
Am unabhängigen Monitoring 2023 beteiligten sich 14 Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt:

- **BADEN-WÜRTTEMBERG** – Leuchtlinie • **BAYERN** – B.U.D. Bayern + BEFORE München • **BERLIN** – ReachOut • **BRANDENBURG** – Opferperspektive • **HAMBURG** – empower
- **MECKLENBURG-VORPOMMERN** – LOBBI • **NORDRHEIN-WESTFALEN** – Opferberatung Rheinland + BackUp • **SACHSEN** – SUPPORT RAA Sachsen
- **SACHSEN-ANHALT** – Mobile Opferberatung + Opferberatung Dessau • **SCHLESWIG-HOLSTEIN** – zebra e.V. • **THÜRINGEN** – ezra

Gefördert durch



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ oder des BAFzA dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der VBRG e.V. die Verantwortung.